

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSPRAKTIKUM

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden Ja

Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Praktikant*innen. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben? Ja

Akademisches Jahr 2025/2026

Semester Herbst/Fall 2025/26

Dauer in Monaten 3

Studiengang an der EUF M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende) Textil/Mode

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende) Textil/Mode

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Zielland Österreich

Praktikumsinstitution Lernraum 14

Webseite der Praktikumsinstitution <https://lernraum14.schule.wien.at/>

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandspraktikum vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden? Ich habe mich mit der Direktorin einen Termin kurz vor dem Praktikum gemacht, um die Schule anzusehen und mich persönlich vorzustellen.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)? Nightjet von Hamburg nach Wien

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Praktikumsinstitution organisiert, WG/andere Unterkunft etc.)? Ich habe in einer WG gewohnt, die ich über WG- Gesucht gefunden habe.

Wie haben Sie sich sozial vernetzt? Da ich schon ein paar Leute durch Erasmus im Bachelor kannte, war ich bereits gut vernetzt.

Waren Sie zufrieden mit der Praktikumsinstitution (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und Ihrer Tätigkeit (Art der Tätigkeiten, Workload, Betreuung etc.)?	Nettes Kollegium allerdings hatte ich keine richtige Mentorin, die mir ständig zur Seite stand. Räumlichkeiten super und vielfältige Erfahrung in verschiedenen Klassen gemacht.
Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?	Deutschsprachig. Den Dialekt versteht man schnell.
Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?	Kochkurse haben mir die österreichische Küche nähergebracht.
Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?	Ich habe einen offeneren Blick auf Schulsysteme in anderen Ländern erhalten, sowie die unterschiedlichen Aufgaben von Sonderpädagoginnen kennengelernt.
Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)	Ich habe in meiner Freizeit viel unternommen und die Stadt erkundet. Einkaufsmöglichkeiten gab es in 200 Metern Entfernung. Mobil ist man mit U-Bahn, Bim und Bussen
Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?	Es gibt viele kulturelle und nachhaltige Projekte in Wien, die unterstützenswert sind. Beispielsweise Textilfestival zu fastfashion oder veganfestival auf der Donauinsel.
Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?	Ich zahle 450 Euro im Monat Miete. Einkaufen ist hier etwas teurer als in Deutschland, aber dennoch leistbar.
Sie waren als Studierende*r der Europa-Universität Flensburg im Ausland und haben eine Erasmus+ Förderung der Europäischen Union erhalten. Inwiefern hat sich durch den Auslandsaufenthalt Ihre Sicht auf Europa verändert? Welche neuen Erkenntnisse über europäische Werte haben Sie während Ihres Auslandspraktikums gewonnen?	Ich musste lernen, super flexibel zu sein und noch mehr Mehrsprachigkeit als Chance zu sehen. Die Wiener Lehrer*innen haben mir gezeigt, wie man Diversität nicht als Störung, sondern als ganz normalen Teil des Unterrichts umsetzt und für sich und andere nutzen kann.
Falls Sie ein Schulpraktikum gemacht haben: Wie hat sich Ihre Sicht auf das Unterrichten an einer Schule geändert? Welche neuen Erkenntnisse haben Sie über den Umgang mit kultureller, sprachlicher und anderen Aspekten der Heterogenität in Schulklassen gewonnen?	
Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?	Schreianfälle in der Autistenklasse haben mich oft an meine Grenzen gebracht. Der nette Umgang im Kollegium und mit den Kindern hat mir sehr viel zurückgegeben.
Fazit: Würden Sie ein Praktikum an Ihrer Praktikumsinstitution empfehlen? Aus welchen Gründen?	Ich hatte keine feste Mentorin, wodurch ich nur selten umfangreiches Feedback erhalten habe. Ansonsten aber eine tolle Schule und nettes Kollegium.

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Berücksichtigen Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Bitte beachten Sie, dass auf den Fotos neben Landschafts- und Gebäudeaufnahmen keine Personen außer Ihnen selbst zu sehen sind! Sollten Sie Fotos mit anderen Personen hochladen, kann der Bericht leider nicht veröffentlicht werden.

Foto (1) file_6924a1b9919d2-c6dd8425-2e44-4067-a301-98d74230f5bc.jpg

Foto (2)

Foto (3)

Foto (4)

Foto (5)

Foto (6)

Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben

